

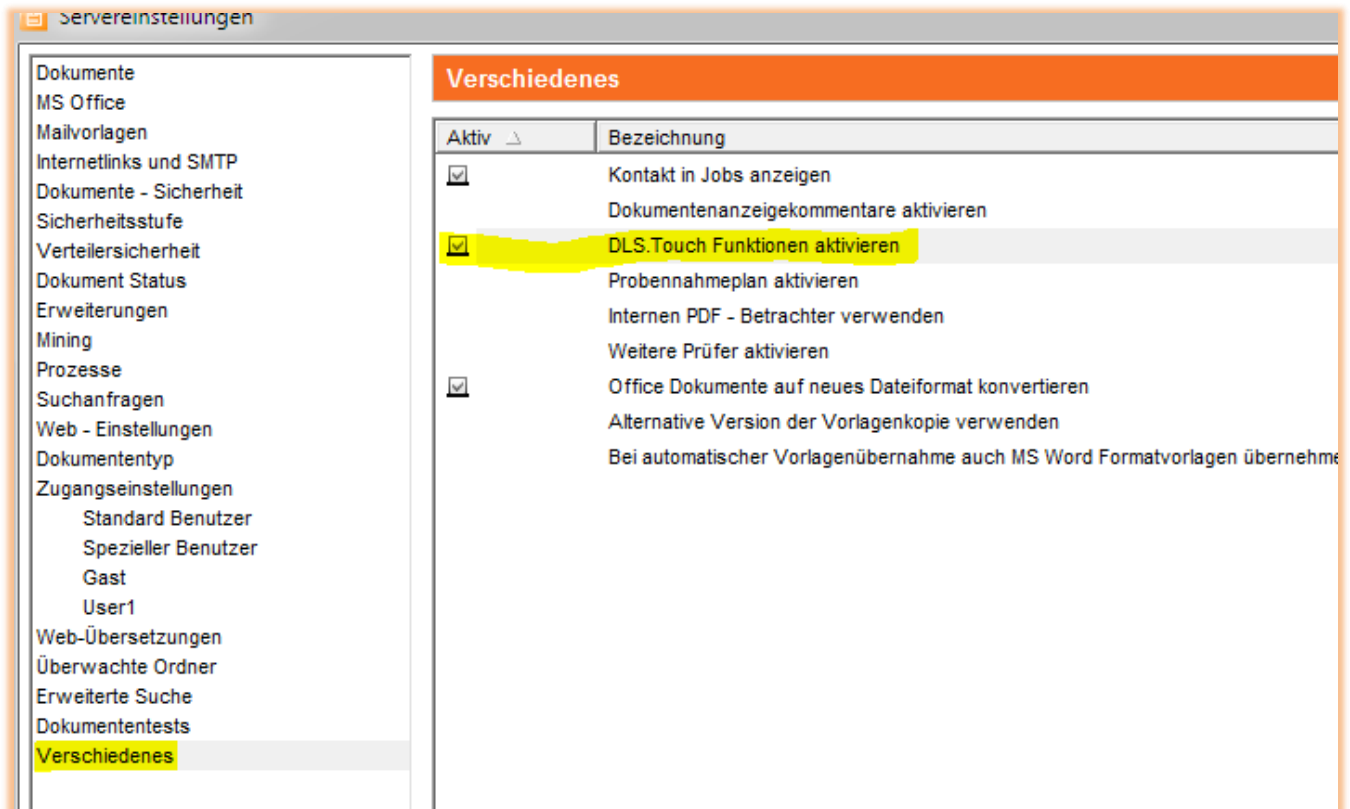
DLS.Touch Interface



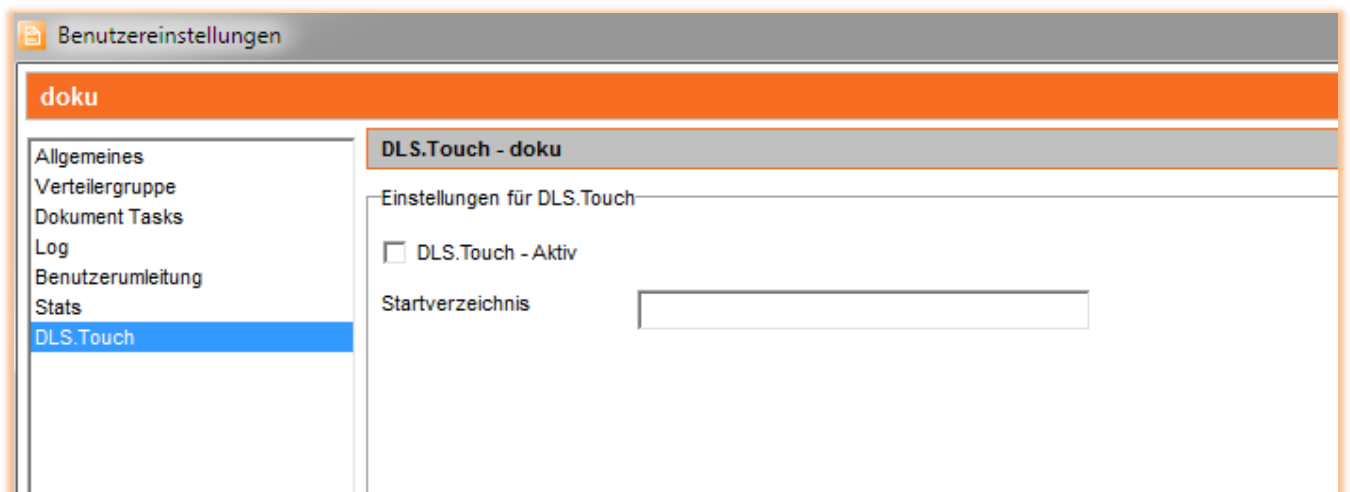
DLS.Touch ist eigens für Industriecomputer mit Touchscreen entwickelter Client für das DLS – Dokumentenmanagementsystem und damit können auch Benutzern in Feuchträumen oder in staubiger Umgebung Zugang zu den Dokumenten gewährt werden. Integriert ist ein eigens entwickelter und optimierter PDF – Viewer.

Voraussetzungen

DLS.Touch ist nicht standardmäßig im DLS enthalten. Sie können aber gerne eine Demo-Version anfordern. Um DLS.Touch zu nutzen müssen im Standard Windows Client einige Voreinstellungen vorgenommen werden.



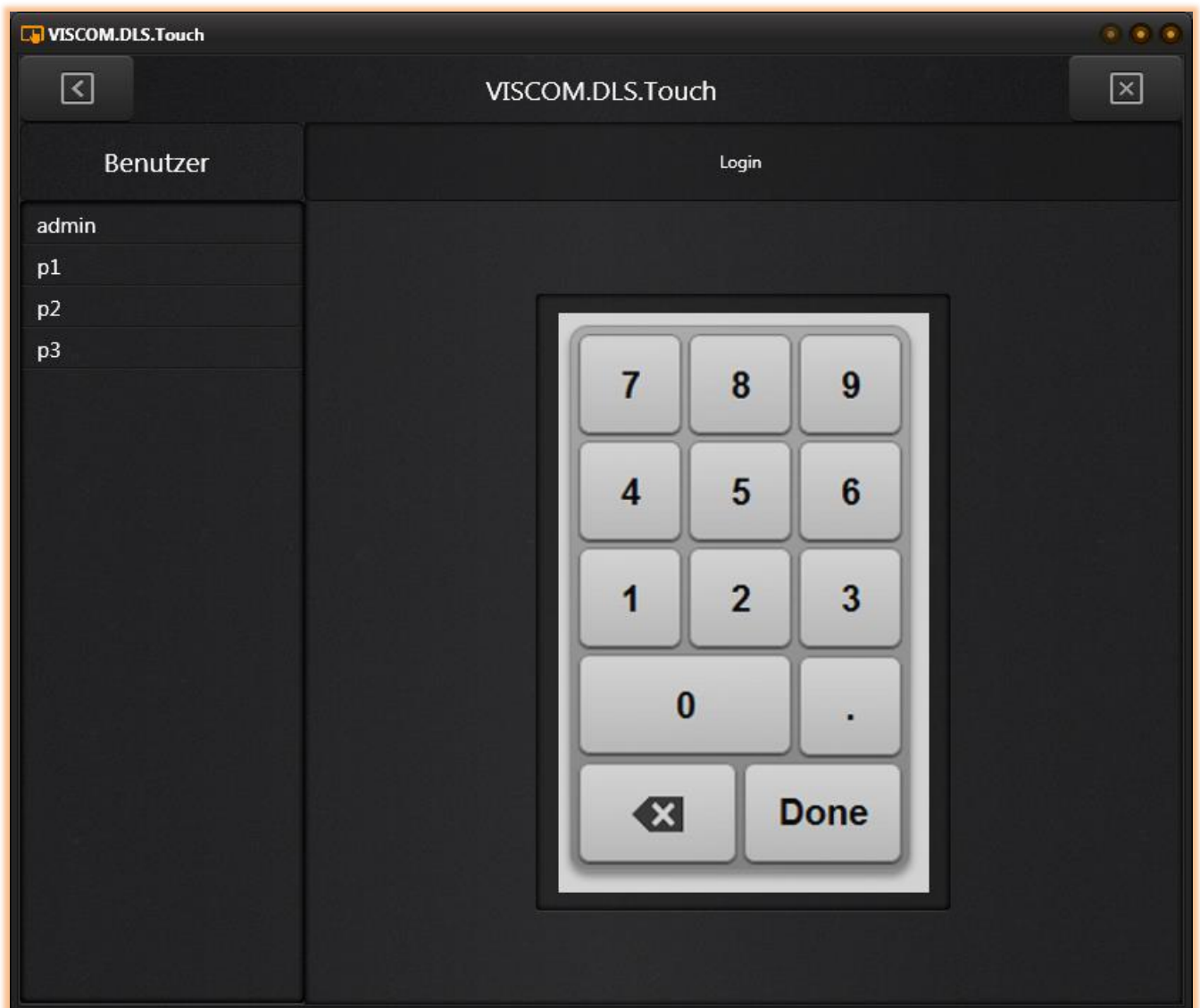
Zuerst müssen Sie in den Servereinstellungen die DLS.Touch Funktionen aktivieren.



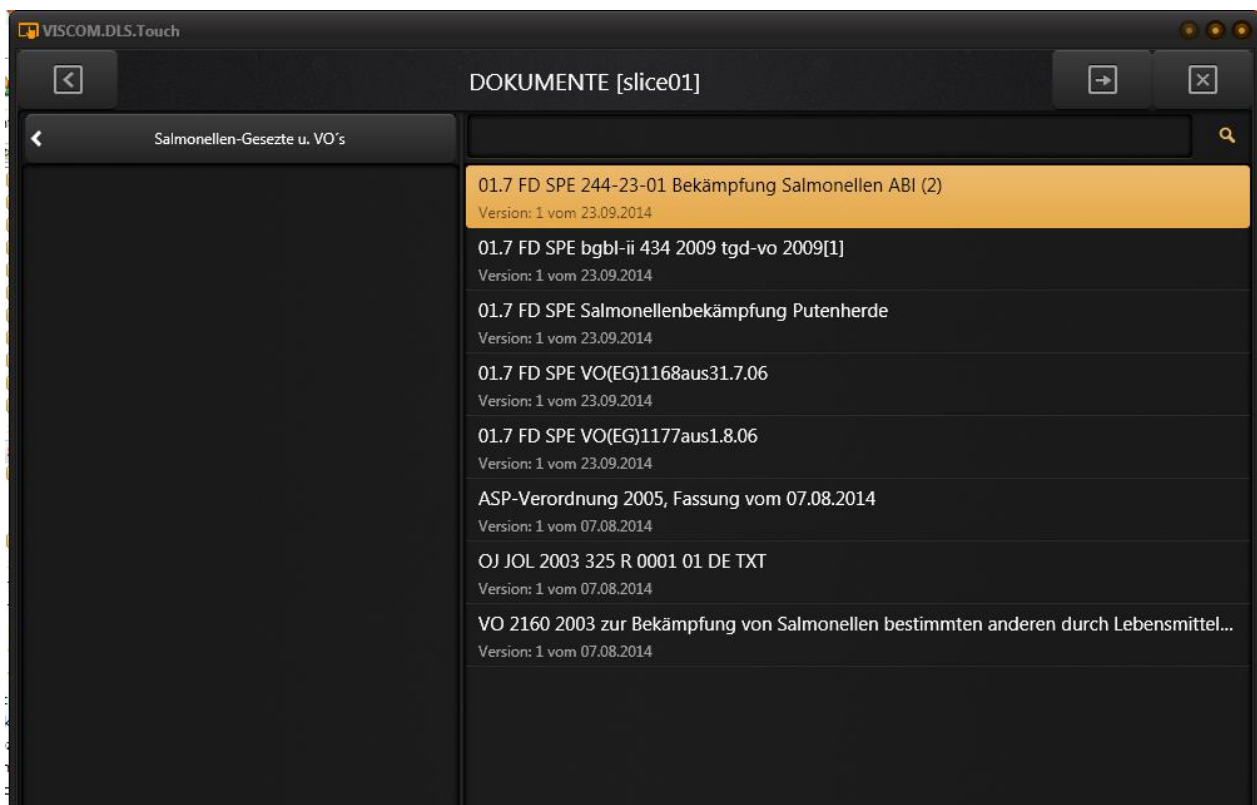
Sie die Funktionen aktiviert, dann erscheint in den Benutzereinstellungen ein weitere Menüpunkt, in dem für die einzelnen User die DLS.Touch Funktionen aktiviert werden können. Setzen Sie die Checkbox DLS.Touch aktiv und geben Sie das Startverzeichnis an. Wichtig ist auch, dass der User ein Passwort bekommt, dass nur aus Zahlen besteht, da beim DLS.Touch Login nur ein numerisches Eingabefeld zur Verfügung steht. Des Weiteren prüfen Sie bitte auch die Verteilergruppen, damit die neuen Benutzer auch Zugang zu den Dokumenten haben und erstellen Sie PDFs von den Dokumenten zu denen die Benutzer Zugang haben sollen. Es können auch Standard Office

Dokumente verwendet werden, aber zum einem brauchen Sie dann Office auf den PCs installiert und zum anderen sind diese Anwendungen dann nicht wirklich für die Benutzereingabe von Touch Displays optimiert. Legen Sie sich auch einen Admin mit numerischem Passwort bei den Benutzern an, damit Sie die DLS.Touch Anwendung verwalten können.

Die Bedienung von DLS.Touch für den Standardbenutzer.



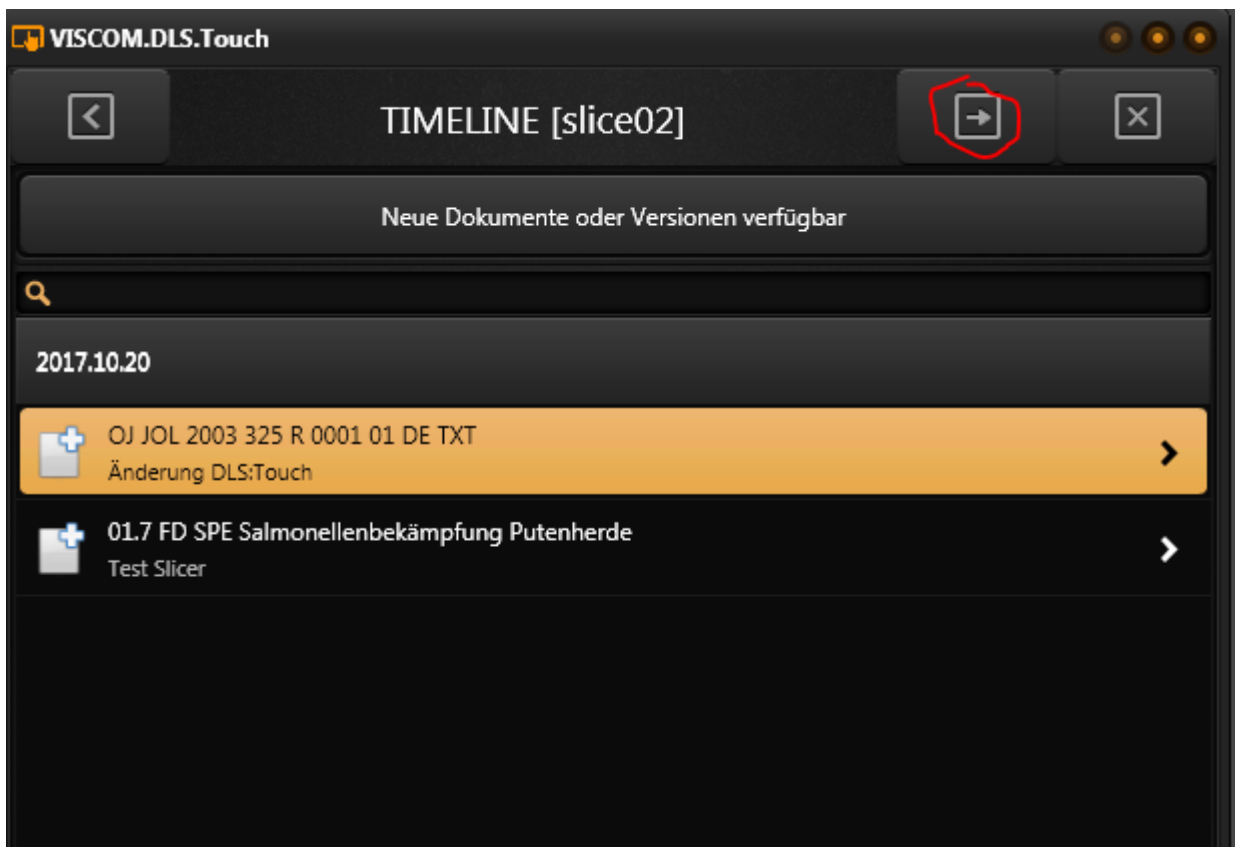
Der Standardbenutzer wählt zuerst seinen Benutzernamen aus der Liste und gibt sein Passwort ein. Nach erfolgreichem Login werden die Unterverzeichnisse und Dokumente angezeigt. Und zwar wird bei dem Verzeichnis gestartet, das Sie dem User im DLS Windows Client angegeben haben. Sie können auch ein Startverzeichnis für eine Workstation definieren, wenn also alle Benutzer auf einem PC dasselbe Startverzeichnis haben sollen.



Danach werden die Ordner und Dokumente angezeigt. Mit einem Fingerdruck auf einen Verzeichniseintrag wird das Unterverzeichnis geöffnet. Mit einem Fingerdruck auf einen Eintrag in der Dokumentenliste das Dokument. Handelt es sich um ein PDF so wird das Dokument im internen, optimierten PDF Betrachter geöffnet.

Mit einem Fingerdruck rechts oben auf das Kreuz wird der Benutzer abgemeldet und der Login Bildschirm wird wieder angezeigt.

Die Timeline



Mit dem rot bezeichneten Icon kann man zwischen der Ordneransicht und der Timeline wechseln. In der Timeline werden die zuletzt freigegebenen Dokumente für den eingeloggten User angezeigt, wobei mit dem Icon vor dem Titel angezeigt wird, ob das Dokument schon gelesen (aufgerufen) wurde. Wird das Dokument aufgerufen, so wird das in den Dokumentenereignissen eingetragen, womit man über Standardclient nachvollziehen und überprüfen kann, ob das Dokument auch gelesen wurde. Durch einen Klick auf den Listeneintrag wird das Dokument im PDF Betrachter geöffnet.


Timeline oder Ordneransicht beim Start anzeigen.

Um die Voreinstellung zu ändern, welcher Bildschirm nach dem Login angezeigt werden soll, gehen Sie als Admin in die Einstellungen und geben bei Startseite den Wert 2 ein, wenn mit der Ordneransicht gestartet werden soll oder den Wert 3 wenn mit der Timeline gestartet werden soll.



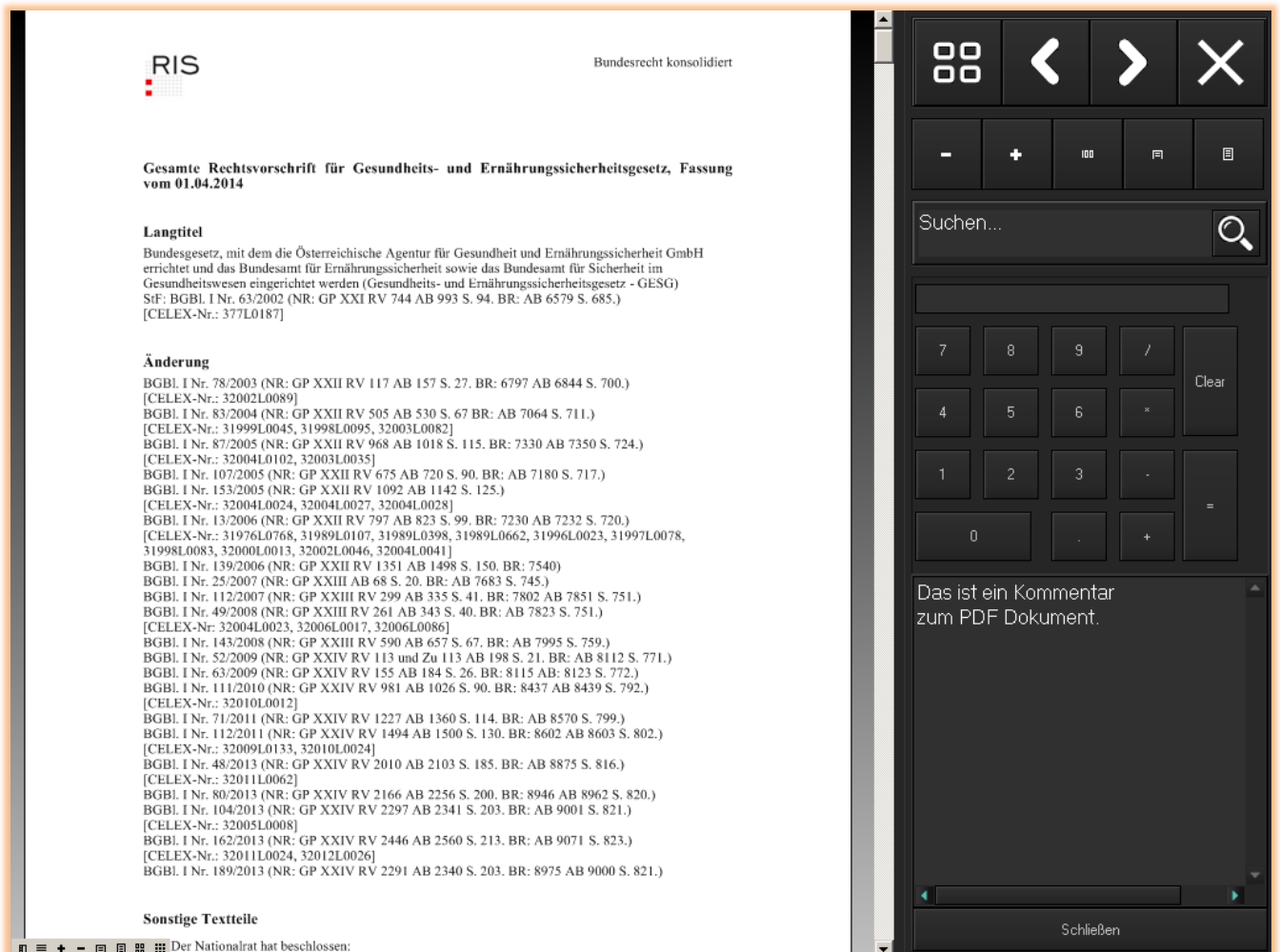
Benutzerliste bei Anmeldung

Die Benutzerliste bei der Anmeldung kann nun eingeschränkt werden. In den Einstellungen kann man die Liste der Benutzernamen eingeben, die sich von der Workstation aus anmelden können. Wird das Programm geöffnet, so werden nur die Benutzer angezeigt, die in der Liste sind.

	<p>Durch einen Klick auf den „Zurück“ Button kann man entweder die gefilterte Liste oder die gesamte Liste anzeigen.</p>
<pre> system Startverzeichnis Workstati... 20161124164447713 Benutzerlogins admin,slice01 Heimverzeichnis C:\Users\viscom\AppData\Roaming Anwendungsverzeichnis d:\dout\dls.touch\Win32\Release\ </pre>	<p>In den Einstellungen können Sie unter „Benutzerlogins“ angeben, welche Benutzer am aktuellen PC angezeigt werden sollen, damit die Liste nicht zu lange wird und übersichtlich bleibt.</p>

Der PDF Betrachter

Der PDF Betrachter hat nicht nur ein optimiertes Interface, sondern beinhaltet auch zusätzliche Sicherheit, da die PDF Dokumente, die aus der Datenbank geladen werden für andere Programme nicht lesbar sondern verschlüsselt lokal am PC gespeichert werden, und im PDF Betrachter wieder entschlüsselt werden.



Das Dokument wird wie oben abgebildet geöffnet. Neben dem Dokument auf der rechten Seite, ist das Bedienfeld und es können auch noch ein Rechner und Kommentare angezeigt werden. Das Dokument kann mit den Fingern gescrollt werden.



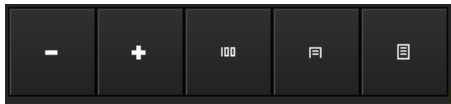
Die Schaltflächen haben folgende Bedeutung

Seitenvorschau anzeigen

Vorherige Seite wechseln

Nächste Seite wechseln

Dokument beenden.



Die Schaltflächen haben folgende Bedeutung

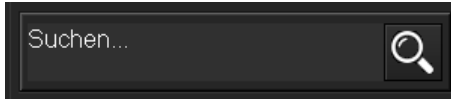
Raus zoomen

Rein zoomen

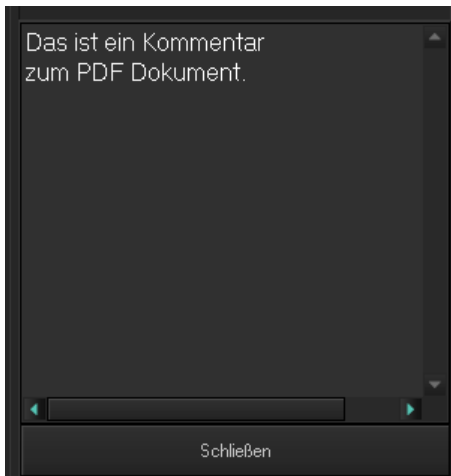
100% Anzeige

Seitenbreite

Ganze Seite



Über die Suche kann im Dokument gesucht werden. Dafür benötigt man dann aber doch die Bildschirmtastatur.



Kommentare, die im DLS erfasst wurden werden hier automatisch angezeigt. Der Rechner ist optional und kann ausgeblendet werden.

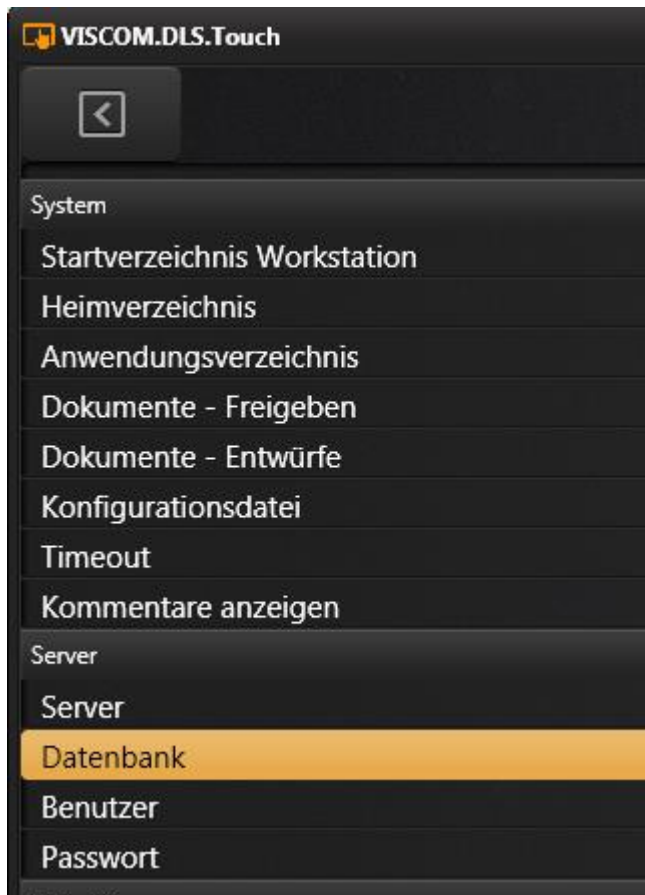
Allgemeines Verhalten

Der Benutzer wird nach einer bestimmten Zeitspanne automatisch ausgeloggt wenn es keine Aktivitäten gibt. Die Zeitspanne kann eingestellt werden.

Wird das Programm minimiert oder in den Hintergrund gesetzt, so maximiert es sich wieder selbst und bringt sich in den Vordergrund.

Ein Benutzer kann das Programm nicht beenden, sondern es muss sich ein Admin einloggen, um das Programm beenden zu können.

Systemeinstellungen



Administratoren haben zusätzlich noch eine Schaltfläche im Programm mit denen sie Einstellungen im Programm vornehmen können.

Verändert können folgende Parameter werden:

Startverzeichnis Workstation:

Damit wird das Startverzeichnis des betreffenden Computers eingestellt. Diese Einstellung hat Priorität über die Einstellung beim Benutzer. Alle Benutzer, die sich auf diesem PC anmelden haben damit das selbe Startverzeichnis.

Timeout:

Damit können Sie einstellen, nach wie vielen Minuten der Benutzer automatisch ausgeloggt werden soll.

Server:

Unter Server werden die Einstellungen für die Datenbankverbindung eingegeben.

Kommentare Anzeigen:

Hier kann eingestellt werden, ob die Kommentare angezeigt werden sollen. 0 für Nein, 1 für Ja